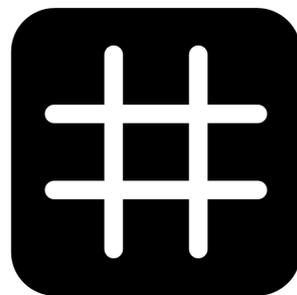


Web Interface



dingz

Anleitung

V1.2 - Dezember 2022

Inhalte

Allgemeines	3
Fernsteuerung	4
System	5
Tasten	7
Dimmer	8
Bewegungsmelder	9
Thermostat	11
Storen	12
Eingang	14
Nachtlicht	16
Dienste	17
Netzwerk	19
Sensoren	20

Fernsteuerung

Hier findest du Regler, mit welchen du die an das Dingz angeschlossenen Geräte direkt ansteuern kannst. Du kannst Licht, Motoren, Heizung und das farbige LED auf deinem Dingz bedienen.

Wert stellt den Dimmwert ein. Die angeschlossene Lampe verändert ihre Helligkeit direkt während der Bedienung.

Position bestimmt wie weit die Storen geöffnet werden sollen. Bei 100% sind die Storen komplett geöffnet, also oben und bei 0% komplett geschlossen, also unten. Die eingestellte Position wird automatisch angefahren, sobald der Fader losgelassen wird.

Lamellen bestimmt wie weit die Lamellen geöffnet werden sollen. Bei 100% sind die Lamellen komplett geöffnet, also schräg gestellt und bei 0% komplett geschlossen. Die eingestellte Öffnung wird automatisch eingestellt, sobald der Fader losgelassen wird.

Farbe bestimmt die aktuelle Farbe der LED auf der dingz Front.

Helligkeit bestimmt die aktuelle Helligkeit der LED auf der dingz Front.



System

Hier kannst du deinem Dingz einen Namen und einen Raum zuweisen. Diese Namen werden dann in diesem Webinterface und in der dingz App verwendet und helfen dir dich zu orientieren. Weiter findest du hier alle Informationen bezüglich Versionen, Konfiguration und Systemstatus.

Namen zuweisen. Gib deinem dingz einen Geräte Namen um es später leicht zu identifizieren.

Raum zuweisen. Sag ihm auch in welchem Raum es sich befindet um später mehrere dingz in Räumen zu gruppieren.

Zeit. Unter Zeit findest du Systemzeit und -datum deines dingz. Diese werden automatisch aus dem Internet bezogen und müssen nie angepasst werden.

Status. Der System Status zeigt an, ob es deinem dingz gut geht oder ob etwas nicht in Ordnung ist. Hier siehst du zum Beispiel, wenn ein dingz zu heiss wird und es deshalb die Ausgänge vorübergehend abgeschaltet hat.

LED-Verhalten. Bootet ein dingz (dauert eine Sekunde) oder macht es gerade ein Firmware Update (dauert bis zu einer Minute), wird das durch Blinken der Front LED angezeigt. Falls dies nicht erwünscht sein sollte, kann das Blinken während eines Firmware Upgrades oder das Blinken während eines Reboots (Neustarts) ausgeschaltet werden. Das blaue Blinken nach einem Stromausfall kann nicht abgeschaltet werden, da es die einzige Möglichkeit ist, zu sehen, ob dein dingz korrekt gestartet wurde und funktioniert.

Konfiguration Runterladen. Mit Konfiguration Runterladen kannst du alle Einstellungen eines dingz als eine Datei herunterladen und lokal auf einem Gerät (PC, Tablet oder Smartphone) speichern, um diese dann später wieder mit Konfiguration Raufladen auf ein beliebiges dingz hochzuladen und dieses so konfigurieren.

Speichern der Standardkonfiguration verändert die Funktionsweise des Resets. Nun werden beim Drücken und Halten der Tastern 1 & 4 nicht mehr die Fabrikeinstellungen, sondern die jetzt gespeicherte Standardkonfiguration geladen. Verwende diese Funktion nachdem du ein dingz elektrisch installiert hast und zum Beispiel den Eingang aktiviert oder andere elektrisch relevante Einstellungen vorgenommen hast. Auf den hier festgelegten Konfigurationsstand kann später jederzeit durch Drücken und Halten der Tasten 1 & 4 zurückgewechselt werden.

TIPP: Bei Installationen in Mietobjekten soll ein Reset immer zu einer funktionierenden Installation führen. Die vom Elektriker initial erstellte Konfiguration sollte also zwingend als Standard gespeichert werden. So kann ein Mieter jederzeit einen Reset durchführen und alles läuft wieder. Dies ermöglicht auch bei einem Mieterwechsel die vom Vormieter erstellte Konfiguration zurückzusetzen.

Laden der Standardkonfiguration. Durch Klicken auf Laden der Standardkonfiguration wird ebenfalls (wie durch langes Drücken der Tasten 1 & 4 die zuvor gespeicherte Standardkonfiguration geladen.

Werkseinstellungen. Durch Klicken auf Werkseinstellungen werden die Werkseinstellungen (so wurde das dingz ausgeliefert) geladen und die gespeicherte Standardkonfiguration gelöscht. Jetzt lädt ein längeres Drücken der Tasten 1 & 4 jederzeit wieder die Werkseinstellungen.

Firmware Upgrade. Durch Klicken auf Firmware Upgrade kannst du gezielt eine bestimmte Firmware Version auf einem dingz installieren. Eine solche Firmware-Datei kannst du zum Beispiel von unserer Webseite herunterladen. Verwendest du die dingz App, welche du im Apple App Store oder im Google Play Store findest, kannst du mit ihr viel einfacher eines oder mehrere deiner dingz auf den neusten Firmware-Stand bringen.

Front. Unter Front findest du die Hardware-, Softwareversionen und die Seriennummer der dingz Front, sowie die Bezeichnung deiner Variante (mit oder ohne Bewegungsmelder).

Base. Unter Base findest du die Hardware-, Softwareversionen und die Seriennummer der dingz Base, sowie die Einstellung der beiden DIP-Schalter (Storen- oder Lampenmode).



Tasten

Hier kannst du alle dingz Tasten frei konfigurieren und DEINER Logik anpassen.

Aktion. Unter Aktion wählst du die Ausgänge, welche die jeweilige Taste steuern soll. Eine Taste kann auch mehrere Ausgänge gleichzeitig steuern, ein Mischen von Storen und Lampen ist jedoch nicht möglich.

Storen Auf und Ab auf derselben Taste. Legst du Storen Auf und Ab auf dieselbe Taste, kannst du mit nur einer Taste Storen komplett steuern. (Auf – Stopp – Ab – Stopp – Auf –...).

TIPP: Bei einer Neuinstallation kann auf Stromstossrelais und Treppenhausautomaten komplett verzichtet werden, da dingz diese Funktionen bereits unterstützt. Durch Verwendung der Dimmer sogar dynamisch und absolut geräuschlos!

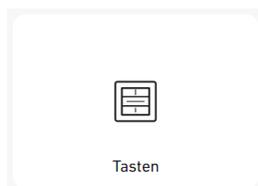
Priorisierung. Steuert eine Taste dieselbe Lampe wie der Bewegungsmelder, hat die Taste, sprich der Benutzer immer Priorität. Wird die Taste gedrückt, werden zugeordnete Lampen geschaltet oder gedimmt und der Bewegungsmelder temporär deaktiviert (manueller Mode, siehe Bewegungsmelder).

Dimmwert einzeln einstellen. Steuert eine Taste mehrere Lampen, kann für jede einzeln der gewünschte Dimmwert eingestellt werden.

Fade-In und Fade-Out Zeit. Mit Fade-In Zeit und Fade-Out Zeit kann eingestellt werden, wie schnell die Lampen beim Drücken der Taste automatisch ein- beziehungsweise ausdimmen.

Bei nicht dimmbaren Leuchten müssen die Fade Zeiten auf 0 Sekunden und im Dimmer Menü der Typ auf «nicht dimmbar» gestellt werden. Ansonsten kann es zu Geräuschen oder Flackern beim Ein- und Ausschalten kommen und die Leuchten können beschädigt werden!

Feedback Farbe und Feedback Helligkeit. Wenn gewünscht, kann die Front LED beim Drücken einer Taste einmal kurz aufleuchten, um ein klares Feedback zu geben. Die Feedback Farbe und Feedback Helligkeit können für jede Taste einzeln eingestellt werden.



Dimmer

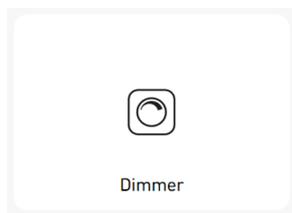
Benennen. Hier kannst du die Ausgänge des dingz mit aussagekräftigen Namen versehen, welche dir helfen, dich in den anderen Menüpunkten besser orientieren zu können und legst den Typ des angeschlossenen Verbrauchers fest.

Unterstützt das angeschlossene Gerät kein Dimmen durch Phasenabschnitt wähle «nicht dimmbar».

Wird Dimmen durch Phasenabschnitt unterstützt, wähle eine passende Dimmerkurve aus:

- **Ohmisch.** Bei Ohmisch entspricht die Leistung 1:1 dem Dimmwert.
- **Glühlampe, Halogen und Led** ermöglichen ein regelmässiges Dimmverhalten der jeweiligen Leuchtmittel. Hier empfiehlt es sich, die verschiedenen Einstellungen einmal auszuprobieren, um festzustellen, welche das beste Dimmverhalten liefern. Zum Testen eignet sich der Fader im Menü Fernbedienung besonders gut.
- **Puls** verwandelt den Ausgang in einen Impulstaster, welcher zum Beispiel ein Stromstossrelais oder eine Treppenhausschaltung ansteuern kann.

TIPP: Benenne die Ausgänge im Menü Dimmer und Motoren mit aussagekräftigen Namen. Diese werden im Tastenmenü angezeigt und vereinfachen die Orientierung.



Bewegungsmelder

Hier legst du fest, welche Leuchten automatisch durch den Bewegungsmelder einbeziehungsweise ausgeschaltet werden. Dabei unterscheidet dich zwischen: Tag, Dämmerung und Nacht. Die Schwellenwerte für die einzelnen Stufen sowie die Helligkeit der Leuchten für Dämmerung und Nacht können flexibel konfiguriert werden.

Ausgänge. Unter Ausgänge wählst du die Leuchten welche automatisch durch den Bewegungsmelder gesteuert werden sollen.

Umgebungslichtsensor zeigt dir die aktuell gemessene Helligkeit in Lux an und der Status zeigt dir welche Umgebungslichtstufe aktuell herrscht.

Detektor. Der Detektor zeigt, ob gerade eine Person erkannt wird oder nicht.

Licht Aus Timer. Der Licht Aus Timer zählt rückwärts und schaltet bei 0s das Licht aus.

Mode. Mode zeigt dir an, ob das Licht im Moment automatisch durch den Bewegungsmelder gesteuert wird oder ob dieser kürzlich durch einen Tastendruck temporär übersteuert wurde. Ist letzteres der Fall, zeigt der Manuellmode an und der Mode Timer beginnt rückwärts zu zählen, sobald keine Person mehr erkannt wird. Nach Ablauf des Timers schaltet der Bewegungsmelder wieder in den Automatikmode zurück und beim nächsten Betreten des Raums geht das Licht wieder automatisch an.

Schwellenwerte. Mit den Schwellenwerten definierst du, bei welcher Umgebungshelligkeit welche Umgebungslichtstufe aktiv ist. Ist der aktuell gemessene Lux Wert über der Tag Schwelle, schaltet der Status auf Tag; liegt er unter der Nacht Schwelle, schaltet dieser auf Nacht. Wird die Nacht -> Dämmerung Schwelle überschritten oder die Tag -> Dämmerung Schwelle unterschritten, schaltet der Status auf Dämmerung.

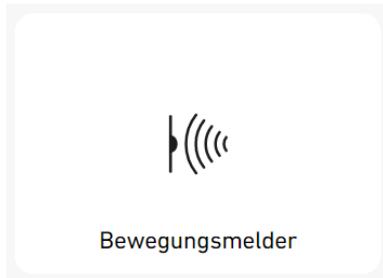
Dimmer. Im Bereich Dimmer können die Dimmwerte der Leuchten für die Dämmerung und die Nacht separat eingestellt werden. Mit den Fade-In und Fade-Out Zeiten können diese sanft ein-, beziehungsweise ausgeblendet werden.

TIPP: Es wirkt sehr edel, wenn beim Einsetzen der Dämmerung die Lampen innerhalb von 20s langsam eindimmen. Im Keller empfiehlt es sich, das Licht (sofern das Leuchtmittel Dimmen durch Phasenabschnitt unterstützt) langsam während 30s auszudimmen und so das Ausschalten sanft anzukündigen.

Feedback. Unter Feedback kann die Farbe, die Dauer und die Helligkeit der Front LED festgelegt werden, welche beim Erkennen einer Person aufleuchtet.

Licht Aus Timer. Mit dem Licht Aus Timer bestimmst du, wie lange es dauert, bis das Licht ausgeschaltet wird, nachdem sich niemand mehr im Raum befindet.

Mode Timer. Mit dem Mode Timer bestimmst du, wie lange es dauert, bis der Bewegungsmelder wieder in den Automatik Mode wechselt, nachdem dieser durch Drücken einer Taste in den Manuellen Mode versetzt wurde. Auch dieser Timer beginnt erst zu laufen, wenn sich keine Person mehr im Blickfeld des Bewegungsmelders befindet. Durch Klicken auf Standard wiederherstellen werden alle Einstellungen für den Bewegungsmelder auf die Grundeinstellungen zurückgesetzt.



Thermostat

Soll ein 230V Heizungsventil direkt angesteuert werden, kann dieses an einem beliebigen Ausgang angeschlossen werden. Dabei dürfen die DIP-Schalter diesen Ausgang NICHT als Motor definieren. Nachdem nun die Thermostat Funktion durch Einschalten aktiviert wurde, kann diese konfiguriert werden.

Ausgang wählen. Wähle den Ausgang, an welchem du das Heizungsventil angeschlossen hast.

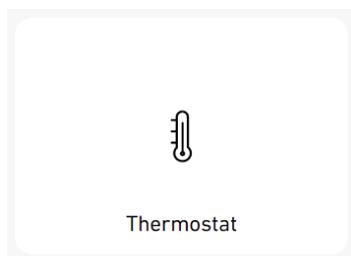
Minimale und maximale Temperatur definieren. Definiere die minimale und maximale Temperatur, welche vom Benutzer über die dingz App oder mittels Tasten eingestellt werden kann. Du kannst hier auch schon mal die Soll-Temperatur einstellen. Diese kann aber auch im Fernsteuerungs-Menü, in der dingz App oder mittels Tasten direkt am dingz eingestellt werden.

Status. Der Status zeigt an ob gerade geheizt oder gekühlt wird oder ob das Ventil geschlossen ist.

Invertieren. Solltest du ein Ventil verwenden, welches stromlos geöffnet ist, aktiviere die Invertieren Funktion.

Mode. Unter Mode kannst du deinem dingz mitteilen, ob die Bodenheizung gerade heizt oder kühlt, sprich ob dieses warme oder kalte Wasser durch den Boden pumpt.

Stand-By. Wenn du Stand-By aktivierst, ist der Thermostat vorübergehend deaktiviert und das Ventil dauerhaft geschlossen.



Storen

Hier kannst du deinen Storen einen aussagekräftigen Namen geben, um dich später in der App und den anderen Menüs besser orientieren zu können und alle die Storen betreffenden Einstellungen vornehmen.

Da dein dingz die Storen automatisch einlernen kann, gibt es hier nicht viel zu tun. Die Ausgänge, welche du mit Hilfe der DIP-Schalter als Storen-Ausgänge definiert hast, werden dir hier angezeigt.

Typ. Mit dem Typ bestimmst du die Art deines Storens:

- **Lamellen.** Verwende Lamellen, wenn dein Storen über Lamellen verfügt, welche sich beim Rauf- und Runterfahren öffnen und schliessen.
- **Markise.** Verwende «Markise», wenn es sich bei deinem Storen um eine Stoffmarkise oder einen sonstigen Storen ohne einstellbare Lamellen handelt. Diese Einstellung passt auch für elektrische Fenster und Tore.

Autokalibrierung. Standardmässig ist die Autokalibrierung eingeschaltet und es genügt auf Initialisieren zu klicken um die Storen automatisch einzulernen. Diese fahren dann sogleich in die beiden Endpositionen und messen die exakte Laufzeit. Diese Zeiten werden anschliessend unter Storen Auf Zeit und Storen Ab Zeit angezeigt. Sollte es nicht möglich sein, die Storen automatisch einzulernen, weil diese zum Beispiel über externe Relais oder ähnliches angeschlossen wurden, welche verhindern das das dingz den Stromverbrauch der Motoren messen kann, kann die Autokalibrierung ausgeschaltet und die Laufzeiten von Hand eingetragen werden.

Lamellenzeit. Die Lamellenzeit muss immer von Hand eingetragen werden. 1,2s ist normalerweise ein guter Wert. Dieser Wert sollte genau der Zeit entsprechen, die die Lamellen brauchen um sich zu öffnen oder zu schliessen. Stimmt dieser Wert nicht genau, unterscheiden sich die Winkel der Lamellen leicht, je nachdem ob die Storen runter oder rauf gefahren sind, bevor die Lamellen bewegt werden.

Richtung invertieren. Sollten die Ausgänge für rauf und runter beim Anschliessen des Motors versehentlich vertauscht worden sein, können die Richtungen durch Richtung invertieren mit einem Klick vertauscht werden.

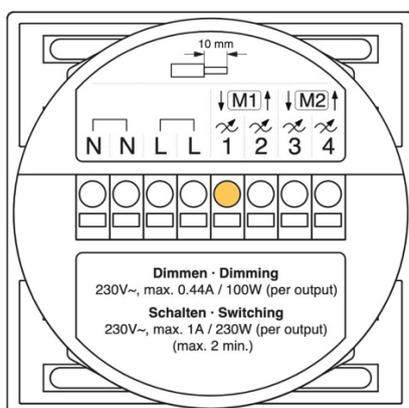
Status. Der Status zeigt dir an, ob die Storen bereits initialisiert, also die Endpositionen eingemessen, wurden.

Werkseinstellungen. Der Werkseinstellungen Button löscht alle Storendaten und setzt die Storen auf die Standardwerte zurück.



Eingang

Aktivieren. Durch Aktivieren wird der Anschluss 1 (siehe Grafik) auf der Base als Eingang und nicht mehr als Ausgang verwendet. Ausgang 1 steht nun nicht mehr für Dimmer zur Verfügung. Um den Eingang verwenden zu können, dürfen die Ausgänge 1 & 2 NICHT als Storen definiert (DIP Schalter auf der Base) sein. An diesen Eingang können nun externe Taster, Bewegungsmelder oder weitere dingz angeschlossen werden. Die daran angeschlossenen Geräte können dann Dimmer oder Storen steuern oder den dingz Bewegungsmelder durch zusätzliche Bewegungsmelder ergänzen.



TIPP: Werden externe Bewegungsmelder an ein dingz angeschlossen, müssen die zu steuernden Leuchten an einen Ausgang des selben dingz angeschlossen werden. Das dingz steuert mit seinem internen Timer die Dauer, bis das Licht wieder ausgeschaltet wird, sobald keiner der Bewegungsmelder mehr eine Person erkennt. Die Timer der externen Bewegungsmelder (dies können auch weitere dingz sein) sollten dazu auf die kürzest mögliche Schaltzeit eingestellt werden.

Ausgang wählen. Wähle zuerst den Ausgang (1 bis 4 oder PIR = Bewegungsmelder), den du mit dem Eingang steuern möchtest. Es können auch mehrere Ausgänge gleichzeitig angesteuert werden. Mit Feedback bestimmst du, welche LED Farbe dir anzeigt, ob der an den Eingang angeschlossene Taster gedrückt ist oder der externe Bewegungsmelder eine Person sieht. Mit der Feedback Helligkeit kannst du die Helligkeit der LED einstellen. Es ergeben sich nun folgende Möglichkeiten:

- **Storensteuerung.** Ein externer Taster steuert einen oder zwei Storen. Entweder rauf und runter oder auch nur in eine Richtung.
- **Lampensteuerung.** Ein externer Taster steuert eine oder mehrere Lampen. Durch kurzes Drücken werden diese ein- oder ausgeschaltet. Werden mehrere Lampen über unterschiedliche Ausgänge angesteuert, kann für jeden Ausgang ein individueller Dimmwert voreingestellt werden. Die Fade-In Zeit legt fest, wie lange es beim Einschalten dauert bis diese Dimmwerte durch sanftes automatisches Einblenden erreicht werden. Die Fade-Out Zeit bestimmt, wie lange es beim Ausschalten dauert, bis die Lampen durch sanftes automatisches Ausblenden komplett ausgeschaltet werden.



Nachtlicht

Durch Aktivieren des Nachtlichts können gewisse Leuchten durch Einstellen einer Einschaltzeit und Ausschaltzeit für eine festgelegte Zeit eingeschaltet werden. Dies ermöglicht es während der Nacht eine sanfte Grundbeleuchtung aus sicherheitstechnischen oder ästhetischen Gründen zu gewährleisten.

Ausgänge wählen. Wähle die Ausgänge, welche während der Nacht automatisch eingeschaltet werden sollen und definiere für jeden den gewünschten Dimmwert.

Fade-In Zeit. Die Fade-In Zeit legt fest, wie lange es dauert bis diese Dimmwerte durch automatisches sanftes Eindimmen erreicht werden. Die Fade-Out Zeit bestimmt, wie lange es dauert, bis die Lampen durch automatisches sanftes Ausdimmen komplett ausgeschaltet werden.

TIPP: Durch das Kombinieren von Bewegungsmeldern und Nachtlicht kann in öffentlichen Gebäuden Strom gespart werden, ohne ganz auf eine Grundbeleuchtung verzichten zu müssen.



Dienste

Hier bestimmst du, wer auf dein dingz wie zugreifen darf. Du kannst jeden Dienst einzeln ein- oder ausschalten.

dingz Cloud Service ermöglicht den Fernzugriff auf dingz und das Installieren von neuer Firmware. Alternativ können Firmware-Updates aber auch lokal über das Webinterface vorgenommen werden.

Admin Passwort vergeben. Durch Vergabe eines Admin Passwords wird das Webinterface gegen Zugriff durch Unbefugte geschützt.

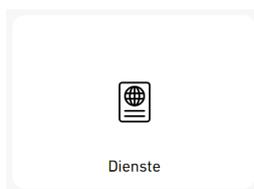
Webinterface deaktivieren. Wenn deaktiviert, kann nicht mehr darauf zugegriffen werden. Ein Reset (falls aktiviert) schaltet dieses erneut ein.

WPS/AP Mode deaktivieren. Das Deaktivieren der WPS/AP Mode Funktionen führt dazu, dass die beiden Tastenkombinationen um WPS oder den Access Point Mode zu starten nicht mehr funktionieren. Wird ein Reset nicht mehr erlaubt, verliert auch diese Tastenkombination ihre Wirkung.

TIPP: In öffentlichen Gebäuden, Schulhäusern, Hotels etc. kann es sinnvoll sein, nachdem ein dingz mit dem WiFi verbunden wurde, die WPS/AP Mode Funktion sowie den Reset zu deaktivieren und ein Passwort für das Webinterface zu vergeben. Dadurch kann der Zugriff auf das Webinterface trotz physischem Zugriff auf das dingz verhindert werden.

Whitelist (Origins) verhindert, dass Webseiten, die du öffnest, Befehle an deine dingz schicken können. Deaktiviere diese Funktion nur wenn du damit experimentierst Befehle aus dem Browser an deine dingz zu schicken.

REST API deaktivieren. Wenn du die REST APIs deaktivierst können keine Befehle mehr aus dem Netz an deine dingz geschickt werden. Das Webinterface funktioniert somit auch nicht mehr. Du kannst einen Token (Passwort) definieren, um die REST Schnittstelle zusätzlich zu schützen. Ist das Feedback aktiviert, werden REST API Calls durch grünes Blinken angezeigt.



ACHTUNG: DEAKTIVIERE RESET, WEBINTERFACE, WPS/AP MODE UND REST INTERFACE NUR, WENN DU GANZ GENAU WEISST, WAS DU TUST. SIND DIESE DEAKTIVIERT, KANNST DU UNTER UMSTÄNDEN NICHT MEHR AUF DAS WEBINTERFACE ZUGREIFEN!

Lokaler und Cloud Dienst. Damit myStrom funktioniert und deine dingz im Netz findet, muss der lokale und der Cloud Dienst eingeschaltet sein. Wird der lokale Dienst ausgeschaltet, werden deine dingz auch von der dingz App nicht mehr gefunden. Ist Feedback eingeschaltet, werden myStrom Befehle durch ein grünes Blinken angezeigt.

Netzwerk

Hier kannst du das WiFi Interface aktivieren/deaktivieren oder dein dingz mit einer SSID verbinden.

Status zeigt dir mit welchem Netzwerk dein dingz gerade verbunden ist. Die aktuell bezogene IP Adresse und die MAC Adresse werden ebenfalls angezeigt.

WPS. Wird WPS aktiviert kann das dingz für 4 Minuten von der Internet Box (Router), welche WPS ebenfalls unterstützt und bei welcher die + Taste (WPS) gedrückt wurde, gefunden und automatisch dem Netzwerk hinzugefügt werden.

WPS nicht unterstützt. Wird WPS vom Router nicht unterstützt kann das Wifi auch manuell konfiguriert werden. Entweder komplett manuell wenn die SSID und das Passwort bekannt sind, das dingz sich aber noch nicht im entsprechenden Empfangsbereich befindet oder mit Scan. Letzteres zeigt eine Liste mit allen Wifi Netzwerken in der Nähe des dingz. Wähle das richtige aus, trage das Passwort ein und bestätige durch Klicken auf Save in der oberen rechten Ecke.

Statische IP hinterlegen. Wenn du möchtest, kannst du die IP Adresse für dein dingz statisch eintragen. Dies wird jedoch nicht empfohlen und kann zu Netzwerk-Fehlfunktionen führen. Verwendest du DHCP, verteilt dein Router automatisch eine freie IP an dein dingz.



Sensoren

Wie es der Name schon sagt, werden hier alle Werte der Sensoren, welche sich in deinem dingz befinden angezeigt. Du findest hier auch Status und Timer des Bewegungsmelders.

Umgebungslicht-Sensor zeigt die aktuelle Raumhelligkeit in Lux an.

Status informiert darüber ob sich das dingz im Tag, Nacht oder Dämmerungsmodus befindet.

Bewegungsmelder zeigt, ob er jemanden oder niemanden sieht.

Licht Aus Timer zählt rückwärts, wenn keine Person mehr erkannt wird, und schaltet das Licht bei 0 aus.

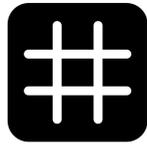
Manuell Mode Timer zählt rückwärts, wenn der Bewegungsmelder durch Drücken einer Taste manuell übersteuert wurde und keine Person mehr erkannt wird. Er aktiviert bei 0 den Bewegungsmelder wieder, sodass das Licht erneut automatisch gesteuert wird.

Temperatursensoren messen die Raumtemperatur, die Temperatur des Front- und Base-Mikroprozessors und der Dimmer.

Leistung zeigt den Momentanverbrauch der einzelnen angeschlossenen Verbraucher an.

Eingang 1. Ist ein externer and das dingz angeschlossener Taster gedrückt oder erkennt ein externer an das dingz angeschlossener Bewegungsmelder gerade eine Person, steht bei **Eingang 1** «Ein» - ansonsten «Aus».





dingz

dingz by iolo AG - Pra Pury 7d - 3280 Morat

hello@iolo.ch - 026 674 60 00